

Zu beachten !

Dieses Arbeitskommando ist hauptsächlich dazu da, den Flüchtlingen zu helfen.
Zweitens, beizutragen zur internationalen Verständigung durch gemeinsames Arbeiten, Leben und Gedankenaustausch.

I.V.S.P. versucht durch Selbstdisziplin zu erreichen: Pünktlichkeit, Ordnung und saubere Arbeit - der Erfolg des Arbeitskommandos hängt von jedem einzelnen ab.

Dies ist das erste deutsche I.V.S.P.-Arbeitskommando, ich hoffe, daß die Freiwilligen angeregt werden, an anderen Arbeitskommandos in Deutschland teilzunehmen und zur Arbeit im Ausland mit Angehörigen anderer Nationalitäten, Andersdenkenden zu arbeiten für die, die Hilfe benötigen.

Bemerkungen

SCHLÜSSEL für den Abort und die Baracke befinden sich am Schlüsselbrett in der Küche; Vergiß nicht, die Türen wieder zu verschließen und die Schlüssel wieder zurückzubringen.

ARBEITSKLEIDUNG: Jeder Freiwillige soll einen Gummimantel und Gummistiefel erhalten. Wenn jemand weitere Wünsche wegen Kleidung hat, wende er sich an mich.

ABFALL gehört in die Abfalltonnen 6 m vor der Küchentür.

Wenn Du einen Gedanken hast, das Wohnlager schöner auszugestalten, sage es - besser, führe ihn aus!

* * *

Zur Erholung und Entspannung

Erster Weg zur Ausgestaltung der Freizeit ist, die Vorschläge der Freiwilligen auszuführen.
Hier einige Vorschläge :

DIENSTAG: Ein I.V.S.P.-Freiwilliger aus Berlin kommt nach Friedland, um einen Vortrag über die dortigen Zustände zu halten. Anschließend soll über aktuelle Themen diskutiert werden. (Der Vortragende spricht weniger Deutsch als Ramsay!)

MITTWOCH: Shakespeares "Was Ihr wollt" im Göttinger Stadttheater. Einzelheiten später, wenn wir die Karten haben.

DONNERSTAG: Sing- und Spielabend mit I.V.S.P.-Kameraden aus Bremke (und ein wenig Essen).

FREITAG: Ausspracheabend des Kommandos um 7 Uhr.

SONNABEND: Wir hoffen, daß wir einen Tanzabend mit den übrigen Angestellten des Lagers veranstalten können. Alle müssen beim Organisieren helfen, z.B. durch Raumbeschaffung, Einladungen usw.

SONNTAG: Wenn das Wetter gut ist, machen wir einen Spaziergang in die Umgebung. Anneliese zeigt uns die Sehenswürdigkeiten und die Schönheiten ihrer engeren Heimat.

MONTAG: Besuch mit Ausspracheabend bei der I.V.S.P.-Gruppe in Bremke nach dem Abendessen.

TAGESPLAN

6.00	Aufstehen des Küchendienstes
6.45	Aufstehen für alle
7.15	Kaffeetrinken
8.00	Arbeitsbeginn
10.15 - 10.30	Frühstück
12.00 - 13.00	Mittagessen
17.00	Arbeitsschluß
18.00	Abendessen
21.00	Nachtessen
23.00	Nachtruhe

Sonntags

- 1.) keine Arbeit
- 2.) Kaffeetrinken 9.00 (freiwillig)
- 3.) Mittagessen (Hauptmahlzeit) 13.00
- 4.) Kaffeetrinken 17.00
- 5.) Abendessen 21.00

Anmerkung: Freiwillige können den Schwestern helfen.

* * *

Einteilung zum K ü c h e n d i e n s t (morgens)

<u>Dienstag</u>	Anneliese, Adolf (Duncker)
<u>Mittwoch</u>	Marian, Joachim
<u>Donnerstag</u>	Anneliese, Horst
<u>Freitag</u>	Marian, Günter (K)
<u>Sonnabend</u>	Anneliese, Rolf
<u>Sonntag</u>	Marian, Adolf (Meyer)
<u>Montag</u>	Anneliese, Gerhard

Einteilung zum A u f w a s c h e n (abends)

<u>Montag</u>	Ramsay, Adolf (Duncker), Joachim
<u>Dienstag</u>	Horst, Günter, Rolf
<u>Mittwoch</u>	Adolf (Meyer), Gerhard, Günter (M)
<u>Donnerstag</u>	Wolf, Heinz-Gerhard, Fred
<u>Freitag</u>	Paul-Adolf, Hans, Ramsay
<u>Sonnabend</u>	Adolf (Duncker), Joachim, Horst
<u>Sonntag</u>	Günter (K), Rolf, Adolf (M)
<u>Montag</u>	Gerhard (M), Günter (M), Wolf